

11230/AB XXIV. GP**Eingelangt am 19.06.2012****Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

AnfragebeantwortungPräsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 15. Juni 2012

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0166-IM/a/2012

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11383/J betreffend „Praktika und Verwaltungspraktika“, welche die Abgeordneten Werner Herbert, Kolleginnen und Kollegen am 19. April 2012 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

	2008	2009	2010	2011
Akademiker (v1)	4 (3)	4 (1)	3 (2)	-
Maturanten (v2)	14 (11)	14 (12)	17 (13)	10 (9)
Nicht-Maturanten (v5/h4)	9	9	9	9

Bei den Akademikern und Maturanten ist in Klammer die Zahl der unentgeltlichen Praktikant/inn/en angegeben. Bei den Nicht-Maturanten handelt es sich durchgehend um entgeltliche Praktika.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antwort zu den Punkten 2 und 4 der Anfrage:

Die entgeltlich beschäftigten Praktikant/inn/en sind grundsätzlich 40 Wochenstunden beschäftigt. Unentgeltlich Beschäftigte haben keine Verpflichtung zur Arbeitsleistung und daher freie Zeiteinteilung und keine Anwesenheitspflicht.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Es gab zwei entgeltliche Akademiker-Praktika.

Antwort zu den Punkten 5 bis 9 der Anfrage:

Es ist auch in Zukunft beabsichtigt, jungen Interessentinnen und Interessenten die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen im Bundesdienst zu sammeln.

So ist 2012 in der Zentralleitung die Beschäftigung von 14 Praktikanten und in der Burghauptmannschaft und der Bundesmobilienvverwaltung von neun Praktikanten vorgesehen. Im Bereich des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen wird die genaue Zahl der Praktikanten für das Jahr 2012 noch nach möglichen Einsatzgebieten evaluiert. Für das Jahr 2013 können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Zahlen genannt werden.